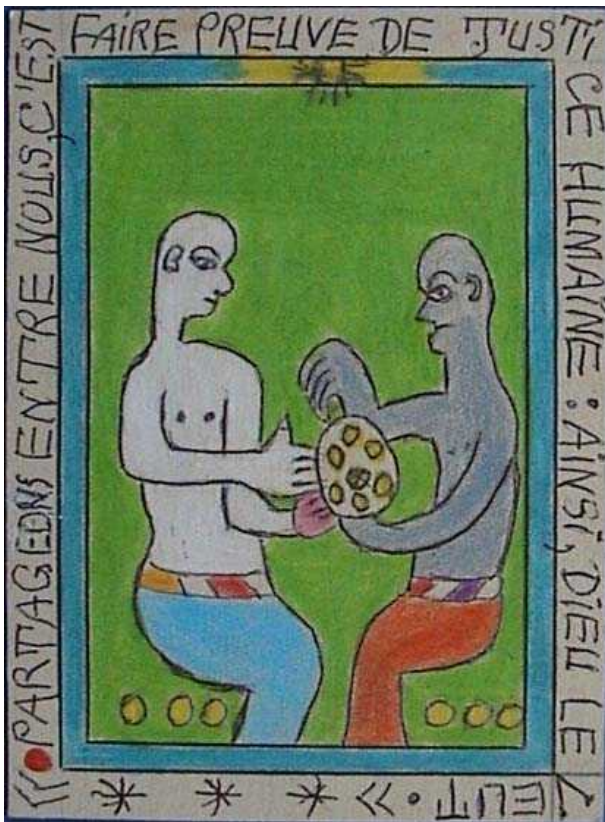


« p a r t a g e »

2008

ein Projekt mit den Künstlern **Frédéric Bruly Bouabré** (Elfenbeinküste) und **IGADiM** (Deutschland) und den Jugendorganisationen **JUDEZ** (Elfenbeinküste) und **IDEM** (Deutschland/Schweiz)



Im Sommer 2008 wird es an der Elfenbeinküste im Heimatdorf des Künstlers Frédéric Bruly Bouabré zu einer mehrwöchigen Begegnung zwischen jungen Erwachsenen aus diesem Land und aus Europa kommen. Organisiert wird das Treffen gemeinsam von der deutschen Jugendorganisation IDEM und JUDEZ, einer Jugendorganisation, die in dem Heimatdorfe des Künstlers aktiv ist.

Die jungen Erwachsenen aus beiden Kontinenten wollen durch ein gemeinsames Workcamp beim Aufbau einer Kultur- und Begegnungsstätte für den Künstler Frédéric Bruly Bouabré mit-helfen. Zum Abschluss des Workcamps soll darin eine gemeinsame Ausstellung und Aktion der Künstler Bruly Bouabré (Elfenbeinküste) und IGADiM (Deutschland) stattfinden. Neben der praktischen Arbeit und eigenen künstlerischen Arbeiten als Begegnungsmöglichkeiten sind Gespräche über Kunst, Kultur, Sprache und Schrift, sowie gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten geplant.

das Projekt

Vom 13. Juli bis 2. August 2008 werden in Zépréguhé etwa 20 junge Menschen aus Europa und der Elfenbeinküste zusammen treffen. Vormittags ist gemeinsame praktische Arbeit an der Errichtung des „Centre d'actions culturelles Bruly Bouabré“ geplant. Nachmittags soll Zeit sein für vielfältige kulturelle Begegnungen. Die jungen Europäer möchten die afrikanische Kultur und Lebensweise kennen lernen, die Ivorer mehr von Europa erfahren. Diesem Austausch soll in Gesprächen, gemeinsamer künstlerischer Tätigkeit, Ausflügen und Aktionen und in Begegnungen mit den Künstlern Raum gegeben werden.



IDEM-Workcamp Brasilien 2005

die Jugendorganisationen

JUDEZ – Jeunesse Unie pour le Développement de Zépréguhé (Vereinte Jugend für die Entwicklung von Zépréguhé) ist eine Jugendorganisation der gegenseitigen Hilfeleistung im Dorf Zépréguhé, dem Heimatort des Künstlers Bruly Bouabré. Die Jugendlichen treffen sich regelmäßig um Schwierigkeiten im Dorf zu besprechen und durch konkrete praktische Hilfe zu lösen.



Jugendorganisation JUDEZ.

IDEM – Identity through Initiative ist ein von jungen Menschen in Deutschland und der Schweiz gegründetes Jugendinitiativ- und Projektnetzwerk und wurde im Januar 2005 als gemeinnütziger Verein eingetragen. Ziel von IDEM ist es, andere junge Menschen zu unterstützen initiativ zu werden und in eine selbständige Interaktion mit der Welt zu treten. Dies, so die Erfahrung aus vielen IDEM-Projekten, fördert die Identitätsentwicklung junger Menschen und hilft ihnen als gestärkte Persönlichkeit ihren

Platz und ihre Aufgabe in der Gesellschaft zu finden und diese mitzugestalten.

IDEM fördert lokale Aktionen, interkulturelle Begegnung und globales Lernen. Zu diesem Zwecke werden Workcamps und länderübergreifende Projekte durchgeführt. In Schulen und auf Jugend- und Schülertagungen arbeitet IDEM an den Themen „Bewusstsein für Verantwortung im globalen Zusammenhang“ und dem Aufzeigen und Eröffnen von Aktionsfeldern, die Einzelnen offen stehen. IDEM unterstützt, begleitet und setzt Impulse.



Vorbereitergruppe von IDEM

« partage »

Als Namen und Motto für unser Projekt haben wir das französische Wort «**partage**» gewählt. Es bedeutet Teilung, aber auch das Anteilnehmen, das Mittragen, das Mitteilen, das Teilen gemeinsamer Anschauungen und Werte. Der Künstler Bouabré lädt die am Projekt Beteiligten ein, seine Vision einer universellen Brüderlichkeit, des Friedens und des Dialoges der Kulturen mit ihm zu teilen. An IGADiM's „Skulptur für eine Insel – Der Blaue Vulkan“, arbeiten bereits seit vielen Jahren Menschen weltweit zusammen. Das Projekt «**p a r t a g e**» stellt sich den Risiken und Chancen einer globalisierten Welt, die durch Technik, Reisen, geschäftliche Beziehungen und vieles mehr immer näher zusammenrückt, zugleich aber an vielen Stellen eine starke Trennung der Menschen in arm und reich, privilegiert und benachteiligt entstehen lässt.

die Künstler

Frédéric Bruly Bouabré (*1923) ist durch seine Kunst und seine Bemühungen für einen Erhalt und die Weiterentwicklung der afrikanischen Kultur (u.a. ist er der Schöpfer eines westafrikanischen Alphabetes) in Europa und der ganzen Welt durch zahllose große Ausstellungen (in Deutschland zuletzt 2002 auf der documenta) bekannt geworden, während er in seiner Heimat lange wenig beachtet und gefördert wurde. Sein künstlerisches Werk spiegelt seine Vision von der Notwendigkeit einer gegenseitigen Befruchtung der europäischen/westlichen und der afrikanischen Kultur.



Frédéric Bruly Bouabré



IGADiM

IGADiM („Ich Glaube An Die Menschen“), bürgerlicher Name Wolfgang Wendker (*1942). Er studierte an der Kunstakademie Düsseldorf, ist Meisterschüler von Prof. Joseph Beuys. IGADiM ist bekannt durch zahlreiche Kunstaktionen und Ausstellungen im In- und Ausland, insbesondere durch sein Großprojekt „Kunstwerk Erde - Der Blaue Vulkan“, die deutsch-argentinische Kunstaktion „Open blue line, two flames and a golden sign“. Zuletzt durch Ausstellungen von: „Die 2 Tafeln von IGADiM“, in denen er ein außergewöhnliches Ereignis beschreibt, aus dem heraus er als Künstler mit großer Zuversicht gestaltet.

„RHYTHMUS – KUNSTWERK ERDE“ wird in Afrika erklingen. IGADiM möchte diese Aktion gemeinsam mit Bruly Bouabré einläuten. Der „RHYTHMUS“ soll sich zu einem weltumspannenden Projekt entwickeln.

die Initiatoren

Yaya Savané lebt in Abidjan und ist der engste Vertraute des Künstlers Bouabré. Als diplomierter Kunsthistoriker arbeitete er zunächst lange Jahre als Chefkonservator des Nationalmuseums der Elfenbeinküste, wurde Beauftragter des Kulturministeriums der Elfenbeinküste für den Kulturgüterschutz und ist jetzt Kurator des Lebenswerkes von Bruly Bouabré. Seit kurzem ist er auch Direktor der neu gegründeten "Association Visage du Musée Africain F. Bruly Bouabré" (AVMA), die sich die Pflege und Verbreitung des Denkens, des Lebensideals und des künstlerischen Werkes von F. Bruly Bouabré zur Aufgabe gemacht hat. Die AVMA ist Partner des Projektes «p a r t a g e». E. Brockhaus und Y. Savané trafen sich erstmals 2002 in Paris und erneut im Herbst 2007 in der Elfenbeinküste und unternahmen gemeinsam die ersten Schritte, um das Projekt «p a r t a g e» auf den Weg zu bringen.



Yaya Savané

Eckhardt Brockhaus kennt Bruly seit einem Studienaufenthalt an der Elfenbeinküste im Jahre 1967. Nach einem Jahr intensiver Begegnungen und Gesprächen über afrikanische Kultur und Spiritualität vertraute Bruly seinem Freund sein "Livre des Lois Divines" (Buch der göttlichen Gesetze) an, das Manuskript eines spirituellen Tagebuches, mit der Bitte, es in Europa bekannt zu machen. 35 Jahre später entdeckte Eckhardt Brockhaus auf der internationalen Ausstellung "documenta 2002" nicht nur die Bilder Bruly Bouabrés, der zwischenzeitlich



Eckhardt Brockhaus – Paul Werthmann

durch seine Kunst in der ganzen Welt bekannt geworden war, sondern auch eine Kopie dieses "Livre...", wovon Bruly ihm das Original anvertraut hatte. Er erneuerte den unterbrochenen Kontakt.

In der „projekt.zeitung“ erfuhr Eckhardt Brockhaus von der Jugendorganisation IDEM und war so davon begeistert, dass er die Idee bekam mit IDEM und den beiden genannten Künstlern ein Kultur-Projekt zu beginnen. Seit 1990 arbeitet Eckhardt Brockhaus in Kassel als Psychoanalytiker.

Paul Werthmann ging nach dem Abitur nach Brasilien und verbrachte dort sein freiwilliges soziales Jahr in einer Behinderteneinrichtung in Sao Paulo. Dort lernte er die Jugendorganisation IDEM kennen, die in dieser Einrichtung ein Workcamp veranstaltete. Zurück in Deutschland absolvierte er das YouthTraining von IDEM um sich Fähigkeiten zum Durchführen von Projekten anzueignen und anschließend selbst ein Workcamp durchzuführen. 2006 kam Paul Werthmann dann erneut nach Sao Paulo um selbst ein Workcamp zu leiten. Zur Zeit studiert er Medizin an der Universität Witten/Herdecke.



IDEM – identity through initiative
Kto.: 400 885 2900 - BLZ: 430 609 67
GLS Bank Bochum



AVMA - Association Visage du Musée Africain
Banque:A0092 – Guichet:01001 – Compte:000206330001
RIB:12 – Swift:CSSSCLAB